

miteinander Kirchennachrichten

Mohorn – Herzogswalde – Blankenstein/Helbigsdorf
März - Mai 2022



Die Kreuze in unseren Kirchen und Häusern – nur ein Stück Holz?

Religionsstunde. Hannes hat eine Frage, die ihn anscheinend sehr beschäftigt:

„Warum nur haben viele Christenfamilien ein Kreuz in der Wohnung?“

„Zeichen der Auferstehung wäre besser“, meint ein anderer. Da setze ich mich zu meinen Buben und erzähle ihnen eine Geschichte:

Großvater ging mit Michael spazieren. Es war ein eiskalter Winternachmittag. Michael freute sich an Eis und Schnee, hopste, stampfte. Der Großvater folgte ihm lächelnd, aber mühsam. Sein Herz war krank, schon sehr krank. Michael wollte zum Teich. Dieser war zugefroren, stocksteif!

„Das muss herrlich zum Eislaufen gehen“, rief Michael, „wenigstens rutschen und schlittern möchte ich auch einmal probieren!“ Großpapa warnte. Dicht am Ufer stand der alte Mann, als Michael schon beide Beine aufs Eis gesetzt hatte.

„Komm Michi...“ Des alten Herrn Ruf kam zu spät. Michael schrie, war eingebrochen durchs Eis, klammerte sich an Rand und Brocken. Zitternd streckte der Großvater seinen Stock dem Buben entgegen. Der fasste ihn, zog sich mit aller Kraft empor. Alle seine Kräfte aber setzte der Alte ein, um auf den Beinen zu bleiben, den Stock in den geballten Fäusten zu behalten. Die Rettung gelang.

In den Armen des Retters geborgen, so eilends sie konnten, kehrten Michael und der Großvater heim. Dem Bub halfen ein warmes Bad und das Bett über seine Beschwerden, aber dem Großvater war dieses Geschehnis zu viel, zu anstrengend, zu aufregend gewesen. Ein heftiger Herzanfall nahm ihm das Leben. Die Trauer seiner Lieben war groß.

Bald wollten die Angehörigen das, was dem Großvater gehört hatte, wegräumen, weggeben, verschenken. Mit starren Gesicht sah Michael zu. „Nein!“ rief er auf einmal, „werft den Stock nicht weg, er gehört mir! Damit hat Großpapa mein Leben gerettet, seines hat er dabei verloren! Solange ich lebe, will ich den Stecken bei mir haben als Zeichen seiner Liebe zu mir!“ Ich brauchte nicht weiterzusprechen. Meine Buben wussten Bescheid. Hannes sagte: „Ich verstehe jetzt, was ein Stückchen Holz einem bedeuten kann... was den Christen das Zeichen des Kreuzes ist.“

Gebe Gott uns diese Erkenntnis! Das Kreuz als Zeichen der Rettungstat Jesu für uns.

Auf dass unsere Schuld und unser Fehlversagen erkannt, vergeben und ein neuer Lebensanfang geschenkt wird. Hier, in unserem irdischen Leben, und einmal nach dem Tod dürfen wir es am eigenen Leib erfahren und weitersagen. So wie es das Bibelwort für April erzählt:

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18

Eine besinnliche Passionszeit und eine fröhliche Osterzeit wünscht Ihnen im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Ihr Stephan Vödisch

Unsere Gottesdienste

(AM = mit Abendmahl)

Monatsspruch März: Epheser 6,18

- Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Freitag, 4. März

18:00 Uhr

Weltgebetstag

Blankenstein

06. März – Invocavit

10:00 Uhr

Herzogswalde

13. März - Reminiscere

08:30 Uhr

Mohorn

10:00 Uhr

Helbigsdorf



Sonntag – 13. März

16:00 Uhr

Herzogswalde - *Passionsmusik*

20. März – Okuli

08:30 Uhr

Blankenstein

10:00 Uhr

Herzogswalde

27. März – Lätare

08:30 Uhr

Helbigsdorf

10:00 Uhr

Mohorn

Monatsspruch April: Joh 20,18

- Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herren gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

03. April - Judika

08:30 Uhr

Mohorn

10:00 Uhr

Blankenstein

10. April - Palmarum

10:00 Uhr

Helbigsdorf – *Konfirmanden-
Vorstellungsgottesdienst*

14. April - Gründonnerstag

19:00 Uhr

Blankenstein

AM- *Andacht*

19:00 Uhr

Mohorn

AM- *Andacht*

15. April – Karfreitag

08:30 Uhr

Helbigsdorf

AM

10:00 Uhr

Blankenstein

AM

10:00 Uhr

Herzogswalde

AM

13:30 Uhr

Mohorn

AM

17. April – 19. Ostersonntag


08:30 Uhr Mohorn
10:00 Uhr Herzogswalde
10:00 Uhr Helbigsdorf

18. April – Ostermontag


10:00 Uhr Blankenstein

24. April – Quasimodogeniti

10:00 Uhr Herzogswalde

 **Sonntag – 24. April**

15:00 Uhr Mohorn – *Konzert Don Kosaken*

 **Freitag - 29. April**

19:00 Uhr Blankenstein – *Konzert Ensemble SuonArte*

Monatsspruch Mai: 3 Joh 2

- Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

01. Mai – Misericordias Domini

09:30 Uhr Mohorn – *Konfirmation AM*

08. Mai – Jubilate

08:30 Uhr Mohorn
10:00 Uhr Blankenstein

15. Mai – Kantate

10:00 Uhr Herzogswalde – *Musikalischer Gottesdienst*

22. Mai – Rogate

10:00 Uhr Mohorn

26. Mai – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Helbigsdorf

29. Mai – Exaudi

10:00 Uhr Blankenstein – *Konfirmation AM*

Monatsspruch Juni: Hoheslied 8,6

- Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.

05. Juni – Pfingstsonntag

10:00 Uhr Mohorn und Blankenstein

06. Juni – Pfingstmontag

08:30 Uhr Helbigsdorf
10:00 Uhr Herzogswalde

Gemeindeveranstaltungen:

Mohorn

Rentnerkreis: 2.3 / 6.4. / 4.5. / 1.6. - 14:00 Uhr

Kinderkreis: 1.3. / 15.3. / 29.3. / 12.4. / 3.5. / 24.5. / 7.6. - 15:00 Uhr

Kinder-Singe-Treff: 8.3. / 22.3. / 5.4. / 26.4. / 31.5. - 16:00 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs – 18:30 Uhr

Kurrende: donnerstags – 17:00 Uhr

Kirchenchor: dienstags – 19:00 Uhr nach Absprache

Herzogswalde

Rentnerkreis: 9.3. / 13.4. / 11.5. / 8.6. - 14.00 Uhr

Helbigsdorf

Frauentag: 1.3. / 5.4. / 7.6. - 19.30 Uhr

Kirchenchor: dienstags – 19:00 Uhr nach Absprache

Blankenstein

Kinderkreis: nach Vereinbarung samstags - 09:30 - 11:00 Uhr

Rentnerkreis: 16.3. / 13.4. / 25.5. / 15.6. - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarramt Mohorn

Aufgrund einer Weiterbildung ist das Pfarramt an folgenden
Donnerstagen 2022 verkürzt geöffnet:

24.03. / 31.03. / 28.04. / 12.05. - **16:00 – 18:00 Uhr**

Wer hat Lust mitzumachen?

Vielleicht hat der eine oder die andere Lust und Zeit,
im **Chorprojekt Blankenstein** mitzumachen: Wir proben an ausgewählten
Mittwochen, um die Gottesdienste zu Ostern, Kantate und Konfirmation mit
Chorgesang festlich zu gestalten.

Die zweite Probenphase findet dann ab September
für die Advents- und Weihnachtszeit statt.

Über Interesse freut sich:

Aenne Stauner

Kontakt: aenne64@hotmail.com



Herzliche Einladung
zum Weltgebetstagsgottesdienst
am Freitag, 04. März 2022, 18:00 Uhr
in der geheizten Kirche in Blankenstein.



Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Ökumenische Bibelwoche 2022

Von Träumen und Engeln

Abschnitte aus dem Buch Daniel - Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Löwengrube und Feuerofen, die Schrift an der Wand: das Mene-Tekel – die Geschichten aus dem Buch Daniel sind faszinierend, schillernd und zumindest in Auszügen und in Redewendungen gegossen, noch bei vielen Menschen präsent. Aber das Buch Daniel hat auch eine ganz andere Seite. Es beschäftigt sich mit den apokalyptischen Szenarien, die damals in den Köpfen vieler Menschen Gestalt annahmen und Furcht erregten - was uns ja durchaus vertraut ist. Was lässt sich in solchen von Furcht dominierten Zeiten über Gott sagen? Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigt sich die Ökumenische Bibelwoche 2022.

An fünf Abenden in der ersten Maiwoche laden wir zum gemeinsamen Lesen, Hören und Bedenken der Abschnitte aus dem Danielbuch ein. Am Sonntag, den 8. Mai, sind dann die Abschlussgottesdienste der Bibelwoche.

- | | |
|--|---|
| 2. Mai – 19:30 Uhr | Kapelle Helbigsdorf
Thema 1: Wenn es gut geht – Daniel 7
Referent: noch offen |
| 3. Mai – 19:30 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf
Thema 2: Wenn wir vor Gott liegen – Daniel 9
Referent: Pfr. Geisler aus Kesselsdorf |
| 4. Mai – 19:30 Uhr | Kapelle Helbigsdorf
Thema 3: Wenn Gefahren drohen – Daniel 3 und 6
Referent: Pfr. Hahn aus Rüsseina |
| 5. Mai – 19:30 Uhr | Kapelle Helbigsdorf
Thema 5: Wenn Einsichten kommen – Daniel 7
Referent: Pfr. Tauchert aus Burkhardswalde |
| 6. Mai – 19:30 Uhr | Kapelle Helbigsdorf
Thema und Referent noch offen |
| 8. Mai – Abschlussgottesdienst:
08:30 Uhr | Mohorn |
| 10:00 Uhr | Blankenstein |

Lass Euch herzlich einladen, zum gemeinsamen Lesen in unserem Glaubensfundament, der Bibel!

- Wenn Sie nicht wissen, wie Sie nach Helbigsdorf kommen, rufen Sie vorher im Pfarramt an
– Tel. 035209 / 20217 – damit wir eine Mitfahrgelegenheit organisieren können.



Herzliche Einladung

Zum Gemeindeabend

Zu Gast: Rumänienhilfe Leipzig



Donnerstag, 12. Mai 2022, 19:30 Uhr

Kirche Mohorn

Kleiderspenden, Sachspenden, Lebensmittel – alles wird nach wie vor gebraucht. Wer wissen möchte, wer sich unter „Rumänienhilfe“ verbirgt, wer die Arbeit kennenlernen möchte oder einfach informiert sein will, der ist an diesem Abend richtig

Vorankündigung:

(M) EIN LEBEN MIT DER SUCHT

Ein Gemeindeabend mit Matthias Bessert.

Kirche Blankenstein

Mittwoch, 01.06.2022, 19:00 Uhr

Rätselspaß für kleine und große Denker

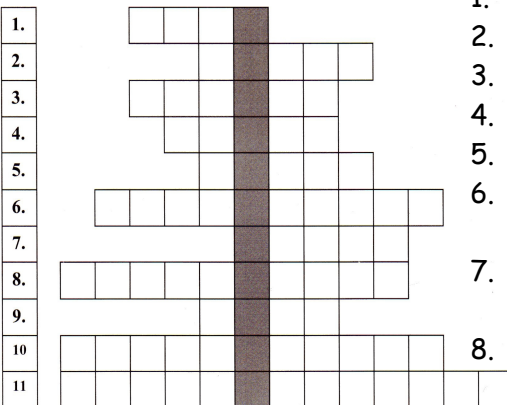
Kennst du sie, die Ostergeschichte? Darin spielt auch ein Tier eine wichtige Rolle. Du glaubst es nicht! Dann ließ die Ostergeschichte in deiner Bibel noch einmal, oder lass sie dir vorlesen.



Jesus hat Petrus prophezeit, dass er ihn verleugnen wird, wenn ... der _____ krächt.



Trage die richtigen Antworten auf die Fragen in das Balkenrätsel ein und du erhältst in den grauen Kästchen ein Lösungswort!



1. Er leuchtet uns nachts den Weg.
2. Aus ihr kann es regnen.
3. Weißt du, wie viele davon stehen?
4. Kein Sommer ohne ...
5. Die Blumen brauchen Sonne und ...
6. Am Ende der Sintflut gab uns Gott dieses Zeichen.
7. Wenn ein Stern vom Himmel fällt, dann nennen wir das ...
8. So heißt das, wenn wir unsere Uhren eine Stunde vor stellen.
9. Damit kann man rudern oder segeln.
10. Wenn man sich im Sommer nicht eincremt, dann bekommt man einen ...
11. Im Winter fallen sie aus den Wolken.

Das Lösungswort findest du auch in der
Bibelstelle
Matthäus 27, 11-30

?! Segelrüstzeit in den Niederlanden ?!

In den vergangenen Jahren waren wir im Sommer oft mit einer Gemeindegruppe in den Niederlanden segeln.

Im vergangenen Herbst hatte ich bereits nachgefragt, ob es Interessenten für solch eine Rüstzeit auch in diesem Sommer 2022 gibt.

Wohl gab es unverbindliche Nachfragen, aber kaum feste Zusagen.

Ob es zu einem gemeinsamen Segeltörn in diesem Sommer kommen wird, liegt an der Anzahl der

verbindlichen Anmeldungen bis zur ersten Märzwoche!

Also: Wer Interesse hat, in der ersten Woche der Sommerferien – 16. bis 23.7.2022 – segeln zu gehen, meldet sich bitte umgehend im Pfarramt oder bei Vödischs.

Ahoi –

Euer Peter Zuchold
und Stephan Vödisch



Jubelkonfirmation 2022 in Blankenstein

In diesem Jahr feiert Blankenstein am **12. Juni 2022 Jubelkonfirmation** der

Jahrgänge 1959/60/61/62
1969/70/71/72
1994/95/96/97.

Wir bitten, im Pfarramt die Teilnahme zu bestätigen.
Alle, die gern an diesem Tag eingesegnet werden möchten,
können das gerne vereinbaren.



Kirchenputz

Sonnabend, 09. April

Blankenstein - ab 09:00 Uhr
Mohorn - ab 08:30 Uhr

Bitte Eimer, Lappen ect. mitbringen



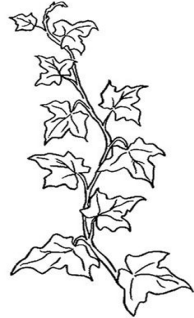
Wer hilft mit? → Einsatz auf dem Friedhof Herzogswalde

Es ist wieder ein Einsatz auf dem Friedhof Herzogswalde geplant. Dieser findet am 02.04.22 und 23.4.2022, jeweils ab 08:00 Uhr statt.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Efeu an der Friedhofsmauer entfernen
- Wildwuchs alter Postweg entfernen
- weitere kleinere Arbeiten

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Thomas Stirl (Tel.: 0162 9337419). Er organisiert diesen Einsatz und welches Arbeitswerkzeug noch mitgebracht werden könnte.



Unterstützung gesucht

Wir suchen helfende Hände für die Arbeiten auf dem **Blankensteiner Friedhof**. Um den Friedhof weiterhin schön und anschaulich zu halten, suchen wir einen Mitarbeiter/-in auf geringfügiger Basis.

Wenn Sie sich gern in der Natur aufhalten und liebevoll gärtnerische Tätigkeiten ausführen möchten, dann bewerben Sie sich bei uns.

Technischer Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Arbeitsgeräten (Rasenmäher) ist von Vorteil.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Unterstützung gesucht

Zur Reinigung der Trauerhalle in Mohorn suchen wir eine zuverlässige helfende Hand. Die Säuberung der Halle erfolgt auf Zuruf.

Die Vergütung erfolgt nach Vereinbarung. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

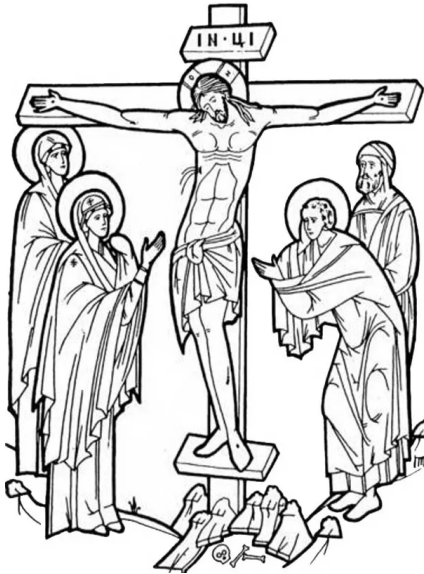


Herzliche Einladung

Passionsmusik

mit

Peter Kleinert, Orgel
Jochen Schubert, Tenor



Sonntag, 13. März 2022
16:00 Uhr
Kirche Herzogswalde

Eintritt frei

Herzliche Einladung

Maxim Kowalew Don Kosaken



**Sonntag 24. April 2022
15:00 Uhr
Kirche Mohorn**

mit Eintritt

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen.

Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat.

- Singend zu beten und betend zu singen. -

Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

Eintrittskarten im Pfarramt Mohorn und in Vorverkaufsstellen zu erwerben.

Vorverkauf: 22,00 €

Abendkasse: 25,00 €

Herzliche Einladung

Scherzi musicalis

Musik von Heinrich Schütz
und Zeitgenossen

mit dem **Ensemble SuonArte**
(Blockflöten, Gambe, Schlüsselfidel, Gesang)



Freitag, 29. April 2022
19:00 Uhr
Kirche Blankenstein

Eintritt frei

In diesem Jahr begeht die Musikwelt den 350. Todestag des großen sächsischen Musikers und Komponisten Heinrich Schütz. „Vater der modernen Musik“ wird er genannt und gilt als bedeutendster deutscher Komponist des Frühbarock. Unter Kurfürst Johann Georg I. wurde er um 1619 Leiter der Hofkapelle in Dresden. Dort starb er am 16. November 1672.



Macht hoch die Tür

... am Ende der Weihnachtszeit



Keine vier Wochen hat er gebraucht, dann konnte Dietmar Häger das seit Jahrzehnten unbewegliche südliche Tor des Mohorner Friedhofs zur Freude vieler wieder bewegen und schließen. Zuerst auf die seit vielen, vielen Jahren abgebaute, völlig desolante Torbekrönung gestoßen, weckte das alte Eisen seinen Basteltrieb und nach kurzer Zeit hatte er die Bekrönung wieder hergestellt und mit einer neuen Lampe versehen.

Danach fiel sein Blick auf die alten Torflügel, aus den Angeln gerostet, halb zerfallen, von großen Steinen am Umfallen gehindert. Fast 100 Stunden hat er gebraucht - entrostet, geschweißt, gebohrt, geklebt, gestrichen, lackiert, und mit ein wenig fremder Hilfe konnte das Tor Mitte Januar in ungeahnter Schönheit wieder eingesetzt werden.

Sein Geschenk an die Gemeinde!

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und hoffen, dass Viele Freude haben an der Wiedererweckung dieser historischen Anlage und sie achten.



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Konfirmiert / Getauft werden:

Adrian Oertel	-	Mohorn	Jasmin Dürsel	-	Grund
Nora Pöhl	-	Mohorn	Jonas Holfert	-	Herzogswalde
Otto Kalauch	-	Mohorn	Kevin Normann	-	Blankenstein
Valentin Nikolov	-	Mohorn			

Gott bewahre unsere Konfirmanden auf ihrem Weg.

Heimgerufen wurden:

Martha Börner	-	92 Jahre	-	Grund
Brunhilde Goltzsch	-	91 Jahre	-	Herzogswalde
Friedrich Förster	-	91 Jahre	-	Mohorn
Andreas Klein	-	59 Jahre	-	Cottbus
Dietmar Schirmer	-	62 Jahre	-	Herzogswalde
Werner Sommer	-	84 Jahre	-	Blankenstein
Helga Stirl	-	94 Jahre	-	Grund
Klaus Kebellus	-	75 Jahre	-	Herzogswalde

Gott tröste alle, die um die Verstorbenen trauern.

Er bewahre die Verstorbenen für seine ewige Welt.

Hier finden Sie uns

Pfr. Stephan Vödisch: Pfarrhaus Mohorn, Nossener Str. 4, 01723 Mohorn
Tel. 035209 / 20217, Fax 29430 E-Mail: kg.mohorn@evlks.de
Sprechzeit: montags 15:00 - 16:30 Uhr in Mohorn, sonst nach Vereinbarung

Pfrn. Kriemhild Hartenstein-Vödisch: Mohorn / Tel. 035209 / 20217

Frau Elisa Müller: Helbigsdorf / Tel. 035209 / 20217 – Verwaltung
0176 / 69615903 – dienstliches Handy

Bürozeiten in Mohorn: Dienstag + Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Frau Ines Rinnhofer: Helbigsdorf/Tel. 035209 / 299650 – Kinderarbeit

Herr Peter Zuchold: Fördergersd./Tel.: 035203 / 37130 – Kinder – u. Jugendarbeit

Bankverbindung für Kirchgeld und Friedhofsgebühren:

Konto-Nr.: 1641800011, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE04 3506 0190 1641 8000 11

Für jeglichen anderen Zahlungsverkehr: Kassenverwaltung Pirna

Konto-Nr.: 1617 2090 27, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27

(immer angeben: RT 0856)